

Moser-Ingold AG, Thörigen. ....

## Mehr Platz und Effizienz dank Erweiterungsbau

Mit einem 3,5 Mio. Franken teuren Erweiterungsbau schafft der Thöriger Metallbearbeitungs-Spezialist Moser-Ingold zusätzlichen Platz für Produktion, Lager und Logistik.

Die Moser-Ingold AG, Spezialistin für Drehen, Fräsen und Schleifen von Präzisionsteilen und die unter dem gleichen Dach vereinte Schwester-Firma Moser-Entgratungs AG sind seit längerer Zeit in ihren Räumlichkeiten am Dorfeingang von Thörigen platzmässig voll ausgelastet. Um die engen Platzverhältnisse zu entflechten und die Arbeitsabläufe noch effizienter zu gestalten, ist nach gründlicher Planung und anspruchsvoller Bauphase (bei laufendem Betrieb) ein Erweiterungs-Neubau realisiert worden, der gleichzeitig eine moderate Betriebserweiterung ermöglicht und zudem Reserven für ein künftiges Wachstum schafft. Bauherrin ist die Moser-Ingold AG, deren Inhaber Markus Beck und Rolf Ochsenbein mit dem Neubau eine gute Ausgangslage für die geplante Nachfolgeregelung geschaffen haben.

### Zweckmässig und ästhetisch

Der Erweiterungs-Neubau besteht aus zwei zusammengebauten Baukörpern. Einerseits wird das bestehende Produktionsgebäude (mit Satteldach) nach Süden verlängert, andererseits entsteht im seitlich angrenzenden Neubau, der als ästhetischer Kubus gestaltet ist, Raum für die

*Der westliche Teil des Erweiterungsbaus (mit Satteldach) bietet viel zusätzlichen Platz für die Erweiterung der Produktion. Im Hintergrund der direkt angrenzende Kubus-Neubau. (Bild: zvg)*



Logistik, für Personalräume und für ein kleines Hochregallager. Mit den beiden Erweiterungsneubauten werden insgesamt 900 Quadratmeter zusätzliche Fläche zur Verfügung stehen.

Der Erweiterungsbaus ist auf Ende 2020 fertiggestellt worden und bietet nun im Produktions-Trakt mehr Platz für Maschinen und Produktionsabläufe der beiden Firmen; im angrenzenden neuen Neben-Trakt sind die Logistik und das Materiallager in unmittelbarer Nähe optimal untergebracht.

Der vom auf Industrie-Bauten spezialisierten Ingenieurbüro BSB und Partner (Biberist und Burg-

dorf) geplante Erweiterungsbau fügt sich nahtlos an die bestehenden Bauten und mit seinen dunklen Fassaden ästhetisch optimal in die Landschaft ein. Auch auf die Oekologie wird bei Moser-Ingold Wert gelegt: die schon seit 2015 bestehende Solaranlage wurde erweitert und liefert rund einen Drittel des Eigenbedarfs an elektrischer Energie.

### Führend im Markt

Die beiden Thöriger Firmen behaupten sich seit vielen Jahren als ausgewiesene Spezialisten in ihren Märkten: Moser-Ingold AG als Zulieferer für Präzisions-Drehteile vor allem für

die Maschinen- und Apparatebau-Industrie und insbesondere für Hydraulik-Drehteile; die 1983 gegründete Moser-Entgratungs AG als Kompetenzzentrum für die technisch anspruchsvolle thermische Entgratung von Präzisionsteilen. Beide Unternehmen sind ausgerichtet auf kleine und mittelgrosse Serien (Auftragsdauer: drei Tage bis drei Wochen), arbeiten seit vielen Jahren im Schichtbetrieb und beschäftigen zusammen zur Zeit 46 Mitarbeitende. (mh)

### Infos:

[www.moser-ingold.ch](http://www.moser-ingold.ch) oder  
[www.moser-entgratung.ch](http://www.moser-entgratung.ch)



Bild Links: Aussenansicht der Neubauten von Osten her gesehen. Bild rechts: Die beiden Firmeninhaber Markus Beck (links) und Rolf Ochsenbein (rechts) vor dem Kubus-Neubau für Personalräume, Logistik und Lager. (Bilder: zvg)